



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

28. April 2017

 Beletage des Barockschlusses Bruchsal wieder eröffnet

Finanzstaatssekretärin Gisela Splett: „Die Besucherinnen und Besucher können das Schloss Bruchsal jetzt wieder in seiner barocken Schönheit erleben“

Finanzstaatssekretärin Gisela Splett hat am Freitag (28. April) die rekonstruierten und wieder eingerichteten Räume der Beletage des Barockschlusses Bruchsal eröffnet.

„Ab heute lässt sich das Schloss Bruchsal wieder in erneuerter Schönheit erleben“, sagte Finanzstaatssekretärin Gisela Splett bei der Eröffnung der Beletage. „Auf rund 1.000 Quadratmetern können die Besucherinnen und Besucher nun wieder Möbel und Kunst aus der Glanzzeit der Fürstbischöfe und der hier im 19. Jahrhundert residierenden Amalie von Baden bestaunen.“

Schloss Bruchsal wurde im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört. Wie andere Schlösser in Baden-Württemberg wurde auch das Schloss Bruchsal in seinen Außenmauern schnell wieder aufgebaut, um die Lücke im Stadtbild zu schließen. Im Inneren des Schlosses wurden in den darauf folgenden Jahrzehnten Prunkräume wie zum Beispiel der Kammermusiksaal rekonstruiert. Auch das Treppenhaus mit Kuppelsaal, der Marmor- und der Fürstensaal wurden wiederhergestellt.

Die einstigen Appartements der Fürstbischöfe in der Beletage wurden in der Nachkriegszeit für das Museum „Höfische Kunst des Barock“ durch moderne großflächige Ausstellungsräume ersetzt, in denen das Badische Landesmuseum

die geretteten Bruchsaler Kunstgegenstände präsentierte. Das Amt Karlsruhe des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg hat diese Ausstellungssäle nun dem barocken Plan entsprechend in vier Appartements mit insgesamt 17 Räumen überführt.

Fotografien seit den 1870er Jahren bis zum Zweiten Weltkrieg bildeten die Grundlage für die Rekonstruktion der Prunkräume im Mitteltrakt und dienten den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg neben dem historischen Inventar als Anhaltspunkt für die wieder eingerichteten vier Appartements. Zu sehen sind etwa 350 Kunstobjekte, darunter Tapisserien, nahezu alle Gemälde über den Türen der Appartements, historische Öfen, Uhren und Porzellane.

Weitere Informationen

Das Land Baden-Württemberg und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg feiern die Wiedereröffnung der Beletage des Schlosses Bruchsal vom 29. April bis einschließlich 1. Mai 2017. Am Samstag, 29. April finden ab 10.15 Uhr bis 16.15 Uhr Führungen statt. Der Eintritt kostet 8 Euro zuzüglich 2 Euro für die Führung. Am Sonntag, 30. April und am Montag, 1. Mai ist der Eintritt frei. Zudem gibt es ein Programm mit vielen Attraktionen vom barocken Tanz bis hin zum Kunsthandwerkermarkt. Mehr Informationen unter www.schloesser-und-gaerten.de und www.schloss-bruchsal.de

Hinweis an die Redaktionen

Fotos können unter www.fm.baden-wuerttemberg.de/mediathek heruntergeladen und honorarfrei verwendet werden.